

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
1	01.06.2004	12	neues Haushaltsrecht	<p>Die Landtag hat am 19.06.2020 das Gesetz zur Harmonisierung der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Kommunalhaushalte-Harmonisierungsgesetz) beschlossen. Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die verpflichtende Einführung der Doppik für alle Kommunen im Lande und damit die Abschaffung des Wahlrechts zwischen kameraler und doppelter Buchführung (§ 75 Abs. 4 GO). Das Gesetz sieht vor, dass alle Ämter und Gemeinden bis zum Haushaltsjahr 2024 auf die Doppik umstellen müssen.</p> <p>Im Vergleich zur kameralen Haushaltswirtschaft muss mit einmaligen Kosten (Fortbildung der Beschäftigten, Software, Erfassung und Bewertung des restlichen Vermögens, beratende Unterstützung) und höheren laufenden Kosten gerechnet werden.</p> <p>Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.10.2019 für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik im Geleitzugverfahren mit weiteren Kommunen/Ämtern ausgesprochen. Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe erfolgte in der Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2019. Ein erstes Auftaktgespräch mit dem Auftraggeber fand am 10.02.2020 statt.</p> <p>In Folge der Corona-Pandemie fand das erste Treffen aller am Geleitzug teilnehmenden Kommunen erst am 25.08.2020 im Amt Hohe Elbgeest statt; ein zweites Treffen der Projektarbeitsgruppe fand am 27.10.2020 im Ratsaal des Rathauses statt. Weitere Projektarbeitsgruppensitzungen fanden dann zunächst wegen der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen nicht statt. Die letzte PAG-Sitzung konnte sodann am 19.10.2021 in Ratzeburg durchgeführt werden.</p> <p>Die Mitarbeiter:innen werden für die Vermögenserfassung und -bewertung des Anlagevermögens geschult. Ein enormer Aufwand verursacht zurzeit die Bewertung sämtlicher Grund- bzw. Flurstücke anhand des im Schleswig-Holstein geltenden Prinzips für die Bewertung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Entsprechend wurden seitens des Fachbereiches Finanzen personelle und organisatorische Veränderungen eingefordert.</p>	Zwischenbericht	2
	18.05.2010	7.3	Fahrplan für die Umstellung des Rechnungswesens auf betriebswirtschaftliche Rechnungslegung			
	20.05.2014	9				
	22.10.2019	7	Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik			
2	20.08.2019	10	Verkauf eines Grundstückes an das THW	Nachdem das von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beauftragte K1-Gutachten (Standortgutachten) fertiggestellt wurde, erfolgte am 10.02.2022 der Vertragsabschluss. Der Beschluss des Finanzausschusses vom 20.08.2019 wurde somit verwirklicht, wobei der Verkaufspreis von bisher 40 €/m ² auf nunmehr 46 €/m ² angepasst worden ist.	Abschlussbericht	6

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
3	21.09.2021	8	Maßnahmenkatalog zur Haushaltskonsolidierung	Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.09.2021 mit dem Thema einer strategischen Haushaltskonsolidierung befasst. Hierbei wurde insbesondere der Haushaltskonsolidierungserlass des MILIG vom 05.07.2021 und die diesbezügliche Hinweisliste zur Ausschöpfung der Einnahmequellen und Beschränkung der Ausgaben Punkt für Punkt durchgegangen. Anregungen, Vorschläge und Prüfaufträge sind in einem sogenannten Maßnahmenkatalog aufgenommen worden. Entsprechend bedarf es nunmehr der Prüfung, Stellungnahme bzw. Vorbereitung etwaiger Umsetzungsbeschlüsse für die jeweiligen Fachausschüsse. Die Evaluation der jeweiligen Maßnahmen wird gem. Beschluss im Rahmen regelmäßigen Berichtswesen umgesetzt werden. In einer weiteren Anlage zu dieser Berichtsvorlage sind Erläuterungen zum aktuellen Sachstand bzw. Stellungnahmen der jeweiligen Fachbereiche beigefügt.	Zwischenbericht	2
4	23.11.2021	7	Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.12.2021 gleichlautend beschlossen. Die Hebesatzsatzung wurde amtlich bekanntgemacht und wird seit dem 01.01.2022 ausgeführt.	Abschlussbericht	2
8	23.11.2021	8	Auswirkungen des Schulverbands Haushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen	Die Stadtvertretung ist der Empfehlung des Finanzausschusses gefolgt und hat in ihrer Sitzung am 13.12.2021 von den Regelungen des § 9 Abs. 6 Ziffer 5 GkZ Gebrauch gemacht und einen Weisungsbeschluss zu den Festsetzungen der Umlagen gefasst. Die von der Schulverbandsversammlung am 15.12.2021 beschlossenen Haushaltspläne wurden zwischenzeitlich bekanntgemacht und können nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.	Abschlussbericht	2
9	23.11.2021	9	I. Nachtragshaushaltsplan 2021	Der vom Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlene Nachtragshaushaltsplan wurde von der Stadtvertretung in der Sitzung am 13.12.2021 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung für den in der Nachtragshaushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (1.429.000 €) sowie für den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (9.774.200 €) wurde seitens der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg am 16.12.2021 erteilt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 wurde entsprechend amtlich bekanntgemacht.	Abschlussbericht	2

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
10	23.11.2021	10	Haushaltsplan 2022	Der vom Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlene Haushaltsplan 2022 wurde von der Stadtvertretung in der Sitzung am 13.12.2021 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung für den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (2.538.600 €) sowie für den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (760.000 €) wurde seitens der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg am 03.02.2022 erteilt (siehe gesonderte Berichtsvorlage).	Abschlussbericht	2
11	23.11.2021	N 14	Personalangelegenheiten der Volkshochschule	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.12.2021 gleichlautend beschlossen und die Vereinsbildung für die Einrichtung der Volkshochschule zugestimmt. Der für die Existenzsicherung des Vereins zu gewährende jährliche Zuschuss in Höhe von 35.000 € wird für das Jahr 2022 anteilig ab der rechtsgültigen Gründung gewährt. Der Beschluss befindet sich in der Umsetzung; entsprechende Kooperations- und Finanzierungsvereinbarungen sind in der Vorbereitung. Im Rahmen eines 1. Nachtragshaushaltes 2022 wären die Haushaltsansätze im Unterabschnitt 350 an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die weitere Berichterstattung erfolgt im fachlich zuständigen Ausschuss (ASJS).	Abschlussbericht	4
12	23.11.2021	N 15	Digitalpakt Schule; hier: Vergabe der Planungs-, Bau- und Lieferleistungen	Die Stadtvertretung hat die Auftragsvergabe zur Umsetzung des Digitalpakts an der Lauenburgischen Gelehrtenschule gleichlautend beschlossen. Der Beschluss befindet sich nunmehr in der Umsetzung. Die weitere Berichterstattung erfolgt im fachlich zuständigen Ausschuss (ASJS).	Abschlussbericht	4
13	23.11.2021	N 16	Pachtangelegenheiten; hier: Antrag zu einem Erbbaurechtsvertrag in der Moltkestraße	Die Stadtvertretung hat dem Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks in der Moltkestraße zugestimmt. Der Beurkundungstermin beim Notar ist anberaumt. Die Forderung des Finanzausschusses, mindestens zu einem Kaufpreis in Höhe von 200 €/m ² zu verkaufen, kann realisiert werden. Als Kaufpreis wurde nunmehr ein Betrag in Höhe von 205 €/m ² vereinbart. Die entsprechenden Erlöse (164.600 €) sind bereits im Haushaltsplan 2022 einkalkuliert (HHSt. 880.3400).	Abschlussbericht	6